

# HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

KOMMISSION FÜR FORSCHUNG UND  
WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHS (FNK)

GESCHÄFTSSTELLE



Humboldt-Universität zu Berlin • Forschungsabteilung • Unter den Linden 6 • 10099 Berlin

---

An: FNK-Mitglieder und Stellvertreter/innen  
und an die ständigen Gäste

sowie allen Dekanen zur Kenntnis

10099 Berlin  
Unter den Linden 6  
Telefon: +49-30-2093-1638  
Telefax: +49-30-2093-1660  
Bearbeiterzeichen: II A  
E-mail:  
birgit.reiter@uv.hu-berlin.de  
Datum: 12.10.2005

## **Protokoll der 157. FNK-Sitzung vom 26. September 2005** ( bestätigt in der 158. FNK-Sitzung vom 31.10.2005 )

Protokoll: II A  
Beginn: 16:15 Uhr  
Ende: 17:45 Uhr

### **Anwesenheit:**

### **Mitglieder und stellvertretende Mitglieder:**

Prof. Dr. Jürgen P. Rabe (Vorsitz), Prof. Dr. Rosemarie Will, Prof. Dr. Peter Frensch, Dr. Ulrich Scheidereiter, Dr. Ina Pinker, Michael Plöse

### **Ständige Teilnehmer:**

Dr. Brigitte Lehmann, Dr. Birgit Reiter

### **Gast:**

Prof. Dr. Wolfgang Härdle (zu TOP 2)

Prof. Rabe eröffnet die Sitzung um 16:15 Uhr.

Die Tagesordnung wird in der folgenden Fassung angenommen:

- |    |  |                  |
|----|--|------------------|
| 1. | Bestätigung des Protokolls der 156. FNK-Sitzung vom 15.08.2005   | V.: Vorsitzender |
| 2. | Beschluss über Antrag auf Einrichtung des Graduiertenkollegs „Quantitative, empirische Makroökonomie“, Sprecher: Prof. Michael Burda, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät<br>(Anlage: FNK-Vorlage 21/2005)               | V.: Vorsitzender |
| 3. | Beschluss über Antrag auf Einrichtung des Graduiertenkollegs „Corporate Governance“, Sprecher: Prof. Dr. Joachim Schwalbach, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät<br>(FNK-Vorlage 19/2005, versandt zur 156. FNK-Sitzung) | V.: Vorsitzender |
| 4. | Sonstiges  | V.: Vorsitzender |

### **1. Bestätigung des Protokolls der 156. FNK-Sitzung vom 15.08.2005**

Das Protokoll der Sitzung wird bestätigt.

### **2. Beschluss über Antrag auf Einrichtung des Graduiertenkollegs „Quantitative, empirische Makroökonomie“, Sprecher: Prof. Michael Burda, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**

Das Gutachten wird vorgetragen. Es befürwortet den Antrag, der gut strukturiert und sehr fundiert ausgearbeitet ist. Hingewiesen wird darauf, dass das Lehrprogramm weitergehend konkretisiert werden sollte. Ebenfalls wird darauf hingewiesen, dass der Bedarf für die beantragten Kleingeräte im Antrag spezifischer zu begründen sei, um die Zuordnung zur Grundausstattung zu vermeiden, die ggf. durch die beteiligten Einrichtungen zu sichern wäre. Erörtert wird darüber hinaus die Interdisziplinarität des Antrags.

Nach Diskussion sowie Erörterung einiger ergänzender redaktioneller Hinweise stimmt die FNK den Empfehlungen des Gutachtens, das Lehrprogramm im Antrag zu konkretisieren sowie den Bedarf für die beantragten Kleingeräte zu spezifizieren, zu und fasst folgenden Beschluss:

*Die FNK befürwortet den Antrag auf Einrichtung des Graduiertenkollegs „Quantitative, empirische Makroökonomie“, Sprecher: Prof. Michael Burda, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät.*

Beschluss: 6:0:0

### **3. Beschluss über Antrag auf Einrichtung des Graduiertenkollegs „Corporate Governance“, Sprecher: Prof. Dr. Joachim Schwalbach, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**

Das Gutachten wird vorgetragen. Auf der Grundlage der in der vergangenen Sitzung gemachten Empfehlungen der FNK ist eine Überarbeitung des Antrages erfolgt. Die Anregungen der FNK sind in der neuen Antragsfassung umgesetzt. Insbesondere ist auch die von der DFG als zentral formulierte Forderung nach Eingrenzung des Forschungsgegenstandes erfolgt und sind die Ausführungen zu den Forschungsschwerpunkten umfassend überarbeitet worden. Vor diesem Hintergrund befürwortet das Gutachten den Antrag.

Nach Erörterung und Diskussion fasst die FNK folgenden Beschluss:

*Die FNK befürwortet den Antrag auf Einrichtung des internationalen Graduiertenkollegs „Corporate Governance“, Sprecher: Prof. Dr. Joachim Schwalbach, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät.*

Beschluss: 6:0:0

### **4. Sonstiges**

Die Gutachter/innen für folgende Vorhaben werden benannt:

- Antrag auf Verlängerung der Anerkennung des Instituts für Kirche und Judentum als An-Institut der Humboldt-Universität
- Verlängerung der Anerkennung des Instituts für agrar- und stadtökologische Projekte als An-Institut der Humboldt-Universität
- Antrag auf Einrichtung eines interdisziplinären Zentrums „CASE“ an der Humboldt-Universität

Die nächste FNK-Sitzung findet am **Montag, dem 31. Oktober, 16:00 Uhr**, statt.

Prof. Rabe schließt die Sitzung um 17:45 Uhr.

Vorsitzender:  
Prof. Dr. Jürgen P. Rabe

Protokoll:  
Dr. Birgit Reiter